

ZABER Bote

Juni 2021

Werbemagazin



Anzeige

Corvin und Lucia bei einem Familienausflug im Zabergäu

Lauffen und Brackenheim freuen sich aufs Stadtradeln
Groß werden, aber sicher – Jetzt für die Kleinsten vorsorgen
Mehr Zeit für Patienten – Bubeck Praxen – Die Hausärzte
50 Jahre Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu

Ihr Image auf zaberbote.de



Gratis

Liebe Leserinnen und Leser,



auch in diesem Jahr motiviert das Stadtradeln – vom 26. Juni bis 16. Juli 2021 – wieder, die Region mit dem Fahrrad zu erkunden. Die Bürgermeister von Brackenheim und Lauffen setzen sich für die Radwegevernetzung in der Region ein – mit Erfolg: Der neue Radweg zwischen Brackenheim und Lauffen kommt gut an, weitere sind geplant. Wer noch die rich-

tige Ausstattung sucht, findet bei Zweirad-Probst Fahrräder und Zubehör. In Güglingen ist Hausärztin Dr. Hamann nun Teil der Bubeck Praxen und Dres. Schönwälder schafft stressbedingtem Zahnknirschen Abhilfe. Damit die Kleinsten sicher groß werden können, berät Irina Weizel zur richtigen Vorsorge. Leben, Genießen und Entspannen im eigenen Zuhause können wir dank der professionellen Leistungen der Handwerker-Gilde Brackenheim und hochwertiger Unikاتمöbel der Schreinerei Fischer. Synergie beim Hausbau schafft Holzbau Stopper mit dem Hybrid-Haus.

Und das Familienunternehmen Pfanzer CNC-Bearbeitung blickt mit junger Kompetenz und modernster Technik selbstbewusst in die Zukunft.

Wir gratulieren dem Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu zum 50-jährigen Jubiläum und der VBU Volksbank im Unterland eG zum Titel „Beste Fördermittelbank“. Die Neckar-Zaber-

Tourist-Info hält zahlreiche Aktivitäten für das Re-Opening von Kunst, Kultur und Freizeitangeboten bereit.

DAIKIN möchte bis 2050 CO₂-neutral werden, und die Renaturierung der Zaber ist ein Schwerpunkt in den Ausgleichsmaßnahmen für Werk 3 von Layher. Weitere Firmen des Zweckverbands stellen sich in dieser Ausgabe vor: der Kalk-Laden in Frauenzimmern, Hinz Schwerkichte und Eberhardt GmbH & Co. KG. In Lauffen repariert MoCoS iPhones mit Originalteilen und „d’hoim“ berät zur Pflege von Pflegebedürftigen und Angehörigen. Ein Blick lohnt sich auch auf die neuen Stellenangebote in der Region.

Ich freue mich auf italienische und schwäbische Spezialitäten auf der neuen Terrasse des Ristorante e Pizzeria Waldblick und wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Herzlichst Ihr
Peter Koch *107 No 2*



Rose Seiffer, Marlen Grau, Ewald Häberlen und Anouk Probst freuen sich auf Kundschaft.

Fitness und klimafreundliche Fortbewegung als Lebensmotto Rad-Vielfalt, Service & Know-how bei Zweirad-Probst

Alberta Konradi

Der Fahrradboom der letzten Jahre hält an und ist für die Fahrradbranche top – Produktion und Arbeitsplätze sind gesichert. Damit einher geht jedoch auch eine zunehmende Verantwortung. Heutzutage gibt es für verschiedenste Anwendungen hochentwickelte Modelle, mit und ohne Elektro-Antrieb. Das Team von Zweirad-Probst nimmt deshalb regelmäßig an Schulungen und Weiterbildungen teil, damit der Kundschaft bestes Know-how zur Verfügung steht. Dazu addiert sich die Rad-sport-Expertise einzelner Probst-Mitarbeitenden, die aktiv am Rennsport teilhaben.

Auch vor Ort gibt es tolle Entwicklungen für die Fahrrad-Welt: Seit April ist der Ausbau des Radwegs zwischen Lauffen und Brackenheim abgeschlossen. Neben einer deutlichen Verbreite-

rung des Radwegs wurde auch eine neue Unterführung gebaut, dank der alle Radfahrenden die stark befahrene Landstraße sicher queren können. Um die neue Strecke optimal zu erkunden und bestens auf das „Stadtradeln“ vom 26. Juni bis 16. Juli vorbereitet zu sein, findet man bei Zweirad-Probst das passende Material dafür. Auf Wunsch können Fahrräder sogar exakt an die Körper-Proportionen angepasst werden, ein Benefit aus der Triathlon- und Rennsport-Welt.

„In unseren erweiterten Verkaufsräumen finden Interessierte jeden Alters eine große Auswahl aktueller Fahrrad-Modelle für Alltag, Abenteuer und Hochleistungssport. Kommen Sie vorbei, nutzen Sie unsere Erfahrung“, lädt Berthold Probst ein. „Und machen Sie mit Ihrem Wunsch-Fahrrad eine Probefahrt.“

Ihr gutes Recht Neue Rechtsgebiete, neue Gesichter, neue Homepage

Redaktion: Frau Hentschke, nachdem Ihre Kanzlei ihr 25-jähriges Jubiläum gefeiert hat, gibt es da etwas Neues?

Rechtsanwältin Hentschke: Ja, in der Tat gibt es von unserer Kanzlei immer mal wieder etwas Neues zu berichten. Die Spezialisierung der Rechtsgebiete umfasst aktuell Arbeitsrecht, Datenschutz, Erb-, Familien- und Markenrecht. Wir haben langjährige Mitarbeiterinnen



Rechtsanwältin Hentschke

und auch solche, die neu hinzugekommen sind. Alle sind ausgebildete Rechtsanwaltsfachangestellte mit langjähriger Berufserfahrung. Aktuell sind das Frau Birgit Winkler, Frau Deniz Bilgin, Rechtsfachwirtin, und Frau Claudia Cercaci.

Auf unserer neu überarbeiteten Homepage lassen sich erste Informationen für den Ratsuchenden finden und natürlich auch Kontaktdaten für die Erstberatung.

Hentschke & Blükle
Rechtsanwälte



Scheidung online melden!

Brigitta Hentschke

Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin



PKM

Das Team Zweirad Probst sucht Verstärkung* ab sofort

TOP-SERVICE • TOP-WERKSTATT • TOP-SORTIMENT

***Zweirad-Mechaniker:in** **Melde dich! 07133 5994**

Stuttgarter Straße 44 • 74348 Lauffen a.N.
Tel. 07133 5994 • www.zweirad-probst.de

Quer-Einsteiger sind willkommen!



Julia und Thomas aus Lauffen finden den neu und breiter ausgebauten Radweg gerade für die Fahrt mit Anhänger jetzt richtig gut.



Dolores und Hans Werner aus Nordhausen fühlen sich durch die neue Unterführung viel sicherer.



Anzeige

Katja aus Bönnigheim hat ihre Freundin Laura aus Lauffen abgeholt: „Jetzt nicht mehr holprig und super angenehm zum Inlinern.“



Corvin und Lucia aus Lauffen kommen mit ihren Kindern vom Besuch der Verwandtschaft in Brackenheim.

Brackenheim und Lauffen sitzen fest im Sattel und freuen sich aufs Stadtradeln

Mit Stadtrad, Rennrad, Lastenrad, Mountainbike, E-Bike oder auf Inlinern – der neue Radweg kommt an

Alberta Konradi

Seit April ist der Ausbau des Radwegs zwischen Lauffen und Brackenheim abgeschlossen. Im Zuge dieser Baumaßnahme des Landes Baden-Württemberg wurde der Weg auf 2,50 Meter verbreitert und verläuft nun teilweise unterhalb der Straßenböschung. Als zweite Neuerung können Radfahrer/-innen die stark befahrene Landesstraße dank einer Unterführung sicher queren. Rund 1,6 Mio. Euro hat das Land Baden-Württemberg für diese wesentliche Verbesserung des rund 1,3 Kilometer langen Radwegs in die Hand genommen. Sowohl Lauffen als auch Brackenheim haben ihren Teil dazu beigetragen. Während die

Hölderlin-Stadt die Planungen verantwortet hat, übernahm die Heuss-Stadt Brackenheim die Koordination der Bauarbeiten. Als finanzielle Entschädigung erhielten die Städte einen Verwaltungskostenbeitrag vom Land.

Weitere Verbesserungen des Radwegenetzes

Die Verbesserung des Radverkehrsnetzes hat für beide Städte einen hohen Stellenwert. So wird die Stadt Lauffen nun den Ausbau der letzten Lücke des Neckartalradwegs in Richtung

Kirchheim in Angriff nehmen. Eine bislang nur geschotterte Fläche direkt am Neckar durch ein kleines Uferwäldchen wird verbreitert, befestigt und durch ein Geländerverkehrssicher gemacht. Weitere Streckenabschnitte auf Gemarkung Kirchheim und Lauffen erhalten neue Beläge, die Stadt rechnet mit einem Kostenaufwand von einer Million Euro, den im Wesentlichen das Land Baden-Württemberg trägt, der Neckartalradweg ist Teil der RadNETZ BW und hoch priorisiert.

In Brackenheim sind ebenfalls weitere Optimierungen des Radwegenetzes in Vorbereitung. Als Nächstes steht der Radweg zwischen Hausen und Nordheim auf der städtischen Agenda. Dort ist derzeit ein Teilstück mit einer Länge von rund 500 Metern noch nicht befestigt. Dieser Abschnitt wird nun asphaltiert, sodass eine weitere Lücke im Radverkehrsnetz geschlossen werden kann. Diese Maßnahme ist ebenfalls Teil des Radverkehrskonzeptes des Landkreises Heilbronn, erwartet werden Kosten in Höhe von rund 100 000 Euro.

Stadtradeln für den Klimaschutz

Eine perfekte Gelegenheit, die Region mit dem Fahrrad zu erkunden, bietet in diesem Jahr wieder das „Stadtradeln“. Vom 26. Juni bis 16. Juli 2021 sammeln die Kommunen gemeinsam mit dem Landkreis Heilbronn bei diesem bundesweiten Wettbewerb so viele Radkilometer wie möglich. Sowohl die Hölderlin- als auch die Heuss-Stadt ist mit dabei. Die Ziele: die Menschen für das Radfahren im Alltag begeistern und ein Zeichen für den Klimaschutz und nachhaltige Mobilität setzen. In diesem Jahr geht es aber auch darum, beim Radfahren in Bewegung zu kommen, etwas für die eigene Gesundheit zu tun und den eigenen Drahtesel als praktisches sowie umweltfreundliches Verkehrsmittel neu zu entdecken. Anmelden kann man sich ab sofort auf www.stadtradeln.de, dort gibt es auch alle weiteren Infos. Und natürlich geht es auch ums Prestige – schließlich stehen alle Kommunen des Landkreises auch untereinander im Wettbewerb und möchten in der Kilometer-Tabelle möglichst weit oben stehen.



Seien Sie also dabei, und treten Sie gemeinsam mit vielen anderen Bürgerinnen und Bürgern aus Lauffen oder Brackenheim in die Pedale. Jeder Kilometer, der innerhalb dieser 21 Tage beruflich oder privat mit dem Rad zurückgelegt wird, zählt.

Auf Personen und Gruppen, die besonders viele Kilometer sammeln, warten attraktive Preise. Der Wettbewerb des Klima-Bündnisses wird in Baden-Württemberg im Rahmen der Landesinitiative RadKULTUR gefördert.

Behutsam wird der Neckartalradweg auf 2,5 Meter verbreitert, weitgehend ohne Eingriffe in Böschung und Neckaruferepflanzung.



Die RadGuides Edmund und Gabi aus Vahingen / Enz auf der Suche nach neuen Strecken für ihre Touren



Gudrun und Karl aus Heilbronn auf dem Heimweg von ihrer E-Bike-Rundtour



Groß werden, aber sicher – jetzt für die Kleinsten vorsorgen

Kinder-Unfallversicherung: Fürsorge im Fokus mit dem MECKS-Vorsorgekonzept

Alberta Konradi



Irina Weizel mit Natalie Zoll und Alexander Trietchen – ein starkes Team berät Eltern zum MECKS-Vorsorgekonzept.

Vorsorge für die Kleinsten ist ein großes Thema. Vor den Eltern liegt eine spannende Zeit, in der es ganz sicher niemals langweilig wird: die ersten Worte, die ersten Schritte, Neues

Kinder probieren gerne Neues aus; dabei kann es auch mal gefährlich werden.



Generalvertretung der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe in der Brackheimer Innenstadt

wird entdeckt und ausprobiert. Dabei geraten Kinder gelegentlich auch in brenzlige Situationen, wie die vierjährige Lina, Tochter von Miriam und Henning.

Nach dem Sonntagsfrühstück freuen sich Lina und ihr großer Bruder Tom darauf, zu spielen und durchs Haus zu toben. Tom verschwindet gleich in seinem Zimmer, um dort mit seinen Dinosauriern zu spielen. Lina läuft durchs Haus und entdeckt in der Küche einen Topf, der noch auf dem Herd steht. „Ob das die Frühstückseier waren?“ Lina stellt sich auf die Zehenspitzen, greift nach dem Topf und versucht hineinzuschauen ...

Als ihre Mutter und ihr Vater Linas Schrei und den zu Boden fallenden Topf hören, springen sie sofort auf und rennen in die Küche. Das heiße Wasser im Topf hat Linas Arm verbrüht. Wenige Minuten später trifft der Notarzt mit Sanitätern ein und Lina wird in kürzester Zeit mit Blaulicht ins Krankenhaus gebracht.

„Ein Unfall kann immer passieren. Damit dieser für Kinder und Eltern nicht doppelt schmerzhaft wird, rate ich Eltern, sich gegen die finanziellen Folgen abzusichern“, sagt Irina Weizel von der Generalvertretung der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe in Brackenheim. Miriam und Henning haben eine private Unfall-Versicherung der Mecklenburgischen für ihre Kinder abgeschlossen. Sollten bleibende Schäd-

den auf Linas Arm zurückbleiben, zahlt die Mecklenburgische Kinder-Unfallversicherung einen finanziellen Ausgleich. „Der gesetzliche Versicherungsschutz für Ihre Kinder greift nur bei Unfällen im Kindergarten und in der Schule sowie auf den Hin- und Rückwegen. Umfassenden finanziellen Schutz hingegen bietet nur die private Unfall-Versicherung. Mit dem MECKS-Vorsorgekonzept können Sie Ihre Kinder und Enkel rechtzeitig absichern“, so Versicherungskauffrau Irina Weizel.

„Nutzen Sie unser MECKS-Vorsorgekonzept zur Absicherung Ihrer Lieben. So haben auch die Kleinsten schon heute die wichtigsten Sicherheitsbausteine – und die Zukunft kann kommen“, sagt Irina Weizel. „Für Ihre Fragen stehe ich mit meinem Team gerne zur Verfügung.“

Das MECKS-Vorsorgekonzept für Kinder besteht aus der Kinder-Unfallversicherung, Kranken-Zusatzversicherung, Ausbildungsvorsorge und der Altersvorsorge. „Auf diese Themen komme ich in den nächsten Ausgaben des ZaberBoten zurück.“



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Generalvertretung

Irina Weizel

Ausschließlichkeitsvermittlerin

Obertorstraße 7 74336 Brackenheim

Telefon: 07135 9345578 Fax: 07135-9373028

Mobil: 0173 8808188

info.weizel@mecklenburgische.com

Groß werden, aber sicher

Das MECKS-Vorsorgekonzept



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE
der Techniker - smarte Vorsorge

Die Kinder-Unfallversicherung bietet folgende Leistungen:

Unfall-Top-Rente

Eine lebenslange monatliche Rente ab 50 % Invalidität mit garantierter jährlicher Erhöhung bei Rentenbezug um 2 % in den folgenden 30 Jahren.

Kapital-Leistung

Bei Invalidität zahlt die Mecklenburgische Versicherung bereits ab 1 % eine Kapitalleistung. Je nach Schwere der Invalidität wächst das Kapital bis auf 600 % der vereinbarten Versicherungssumme.

Komfortdeckung

und weitere wichtige Zusatzleistungen, wie zum Beispiel Übernahme von Bergungskosten, Kosten für kosmetische Operationen, Leistungen bei Vergiftungen und Infektionen durch Zeckenbisse sowie Sofortleistungen bei Schwerverletzungen.

Zusatzleistungen

Beitragsfreistellung bis zum 18. Lebensjahr: Der Versicherungsschutz für das Kind wird beitragsfrei fortgeführt, wenn der Versicherungsnehmer stirbt. Krankenhaustagegeld für ein Elternteil als Begleitperson: Wird neben dem versicherten Kind während des stationären Aufenthaltes ein Elternteil als Begleitperson stationär mit aufgenommen (Rooming-in), wird das für das Kind vereinbarte Krankenhaustagegeld auch für das Elternteil gezahlt.



Empfang in der Hausarztpraxis in Güglingen

Endlich mehr Zeit für Patienten

Karlotta Koch

Hausärztin Dr. Hamann ist Teil der BubeckPraxen

Eine Hausärztin, die sich nicht mehr um Abrechnungen und administrative Aufgaben kümmern muss, sondern ihre gesamte Arbeitszeit ihren Patienten widmen kann. Was wie eine Wunschvorstellung klingen mag, ist für Dr. Monika Hamann Realität geworden.

Seit 1. Januar 2021 gehört ihre Hausarztpraxis in Güglingen zum Verbund der BubeckPraxen, einem Familienunternehmen aus Vaihingen an der Enz, das Hausarztpraxen von ihren Verwaltungsaufgaben entlastet. „Für viele Praxen ist die zunehmende Bürokratisierung nicht mehr tragbar. Deshalb übernehmen wir alle administrativen Aufgaben, von der gesamten Abrechnung mit der Krankenversicherung über Mietverträge, Geräteprüfungen, Investitionen bis hin zu Weiterbildungen und Personalbeschaffung.“, so die Inhaber der BubeckPraxen Beata Breckwoldt, Dr. med. Christine Klose und Dr. med. Jörg Bubeck. Der Praxenverbund beschäftigt 20 Ärzte, 75 medizinische und fünf kaufmännische Mitarbeiter in verschiedenen Gemeinden und koordiniert dabei auch deren Urlaubs- und Krankheitsvertretungen, Arbeitszeiten und Nachfolgeregelungen. „Dadurch ist meine Praxis immer geöffnet, und obwohl ich nun angestellt bin, kann ich selbstständig weiterarbeiten“, sagt Monika Hamann. Neu im Team der Hausarztpraxis ist auch Dr. Gottfried Sellinger, der 25 Jahre als Chefarzt die Geriatrie Rehaklinik Brackenheim geleitet hat. Unterstützt werden die beiden Ärzte von sechs medizinischen Fachangestellten und zwei Auszubildenden.

Initiiert wurde der Beitritt der Hausarztpraxis Dr. Hamann zu den BubeckPraxen von Bürgermeister Ulrich Heckmann, die Gemeinderäte der Stadt Güglingen befürworteten die Unterstützung: „Mit dem Bubeck-Modell können wir die hausärztli-



Frau Dr. Hamann in der mit modernster Technik ausgestatteten Praxis

che Patientenversorgung in Güglingen langfristig planen und sicherstellen“, so Ulrich Heckmann. „Ich möchte mich bei allen Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit bedanken.“ Neben allen Bereichen der modernen Hausarztmedizin bietet die Praxis in Güglingen die Durchführung der Vorsorgeuntersuchung nach G26 für die Atemschutzgeräteträger der freiwilligen Feuerwehren an. Gerne kann hierzu telefonisch oder per eMail ein Termin vereinbart werden.

BubeckPraxen Die Hausärzte

BubeckPraxen – Die Hausärzte

Dres. Bubeck/Breckwoldt/Klose ÜBAG
Maulbronner Straße 3 • 74363 Güglingen
Telefon: 07135 5111
Mail: gueglingen@bubeckpraxen.de

BubeckPraxen – Die Hausärzte sind Mitglied im DEX

Auf der Homepage www.BubeckPraxen.de (Standort Güglingen) ist die Registrierung zur Impfung sowie die Terminvereinbarung zur Durchführung eines Bürgertests möglich.

Diese Anmeldungen sollen immer online erfolgen!



Dr. Philipp Schönwälder bei einer Bruxismus-Diagnostik

Stressbedingtes Zähneknirschen

Norbert Buttau

Nachhaltige Therapie mit Entspannungsschiene

Wir alle durchleben anstrengende Zeiten im Rahmen der Coronapandemie, die uns nun schon seit über ein Jahr beschäftigt und tagtäglich vor neue Herausforderungen stellt. Nicht wenige Menschen stoßen dabei zunehmend an die Grenzen ihrer Belastbarkeit.

„Wir beobachten gerade in der aktuellen Pandemie eine starke Zunahme von Stress-assoziiertem Zähneknirschen und Zähnepressen“, stellt Dr. Philipp Schönwälder fest. „Bruxismus – so lautet der Fachbegriff – kann sich dabei in vielen verschiedenen Beschwerdebildern äußern“, so der Zahnmediziner, „weshalb der ohnehin aufwendigen Diagnostik eine entscheidende Rolle zukommt.“ Die am weitesten verbreitete Form ist der nächtliche Bruxismus, die Betroffenen berichten über schlechten Schlaf, und vom vielen „Zähnezusammenbeißen“ schmerzen am nächsten Morgen die Kaumuskel, manchmal auch die Zähne selbst oder die Kiefergelenke. Häufig finden sich die Zahnabdrücke an den Wangeninnenseiten und an den Zungenrändern wieder. Langfristig treten deutlich sichtbare Veränderungen an den Zähnen zutage, Füllungen brechen aus, die Zähne werden kürzer und kälteempfindlich oder brechen ab, ästhetische Einschränkungen sind die Folge.

Die Therapie ist abhängig vom Bruxismus-Schweregrad, leichte Beschwerden können mit einfachen Maßnahmen erfolgreich behandelt werden, unterstützend helfen Manualtherapeuten oder Osteopathen bei der Schmerzbesitzigung mit. „Mittelfristig empfehlen wir jedoch fast allen Betroffenen das Tragen einer

angepassten Entspannungsschiene, die gleich mehrere Probleme auf einmal löst“, erklärt Dr. Schönwälder: Die Kaumuskelatur wird entlastet, die Kiefergelenke geschont, schädigende Zahnkontakte (welche Bruxismus begünstigen können!) werden unterbunden und die Zähne vor dem Abbrechen geschützt. Auch werden die nächtlichen Tiefschlafphasen verbessert. Das wichtigste Argument für die angepasste Entspannungsschiene ist jedoch die Hemmung der Knirsch- bzw. Pressaktivitäten. Das wiederum setzt eine besondere Gestaltung der Schiene zur Erzielung dieses Effektes voraus!

„Grundsätzlich sollten Schienen bei jeder halbjährlichen Routineuntersuchung kontrolliert und auch korrigiert werden, damit die Betroffenen nicht wieder in alte Muster zurückfallen“, schildert Frau Dr. Nadine Schönwälder die professionelle Behandlung. „Damit kann langfristig allen Betroffenen geholfen werden.“



**Dres. Schönwälder
Praxis für Zahnheilkunde**

Marktstr. 13 74363 Güglingen
Telefon: 07135 6509
www.dres-schoenwaelder.de



QR-CODE

Beata Breckwoldt, Dr. Monika Hamann und Bürgermeister Ulrich Heckmann in der Antigen-Schnelltest-Station auf dem Praxis-Parkplatz





Anzeige

Die Küche fürs Leben und Genießen, der Garten zum Entspannen in Privatsphäre

HandwerkerGilde Brackenheim ist mit fünf Gewerken bei Neubau aktiv

Peter Koch

Wenn man das Haus betritt, empfangen einen der lichtdurchflutete Wohn-Essbereich und die offene Küche mit einem Wow-effekt: Fronten in Echtbeton dunkel und Hochglanzlack kristallweiß, Keramikarbeitsplatten und -spüle sowie hochwertige Gerätekomponenten von Berbel, Liebherr, Miele und Neff machen Kochen und Genießen zur Lebensart.

Nach dem Espresso genießt man ein Glas Wein am Gaskamin mit dreiseitigem Blick auf das holzähnliche Flammenbild des Real-Flame-Burner mit Feuerungseinfassung aus Rohstahl. Die Flammenhöhe und Wärme modulieren wir bequem per Fernbedienung. Im Hauswirtschaftsraum ein großzügig beleuchteter Arbeitsbereich, ergonomisch integrierte Waschmaschine und Trockner.

Durch ein Faltpalissee erhaschen wir einen Blick in den Garten. Dort galt es, große Höhen mit wenig Platzverbrauch zu überwinden, Nutz- und Ziergarten harmonisch zu verbinden und durch Bewässerungsanlage und Rasenroboter zu automatisieren. Im südlichen Terrassenbereich sorgen Sichtschutz und Bepflanzung für Privatsphäre. Die Beleuchtung ist so ausgelegt,

dass die Leuchten tagsüber unauffällig und dezent wirken, nachts akzentuieren sie die Silhouette des Hauses, einzelner Sträucher und Bäume. Bei den Laufwegen wirkt ein Lichtbauelement tagsüber unscheinbar und dennoch ästhetisch. Die Leuchten zeigen einem durch abgeblendetes Licht den sicheren Weg ins Haus.



**HANDWERKER
GILDE
BRACKENHEIM**
www.handwerkergilde-brackenheim.de
Lösungen aus einer Hand

EURONICS XXL
Federmann
Federmann
Elektrotechnik

**GEBÄUDEREINIGUNG
IRIS LANG**
Austraße 26 - Tel. 0 71 35 / 9 31 90 85

**K & K
HAUSTECHNIK**

DER THENNING
Handwerk und Dienstleistungen für den Bau- und Heimwerkermarkt
Tel. 0 71 42 20 0 0 - E-Mail: info@der-thenning.de
www.der-thenning.de

Brackenheim
Marktstraße 16
Telefon 96 00 85
Fax 96 00 84
www.eckert-fliesen.de
Eckert Fliesen GmbH

Harzer GmbH
Stukkateurmeister
und Maler

SCHMID
Bauunternehmung
- seit 1945 -

**Kreissparkasse
Heilbronn**

Fenster + Türen
Wintergärten
meta Form
Metallbau

GROHMANN
küchenstudio
www.grohmann-kuechen.de
info@grohmann-kuechen.de

• ZIMMEREI •
tobias peipe

**STUDIO
ruegg**
Bartenbach
COOL COFFEEQUALITÄT

HAUG GmbH
Landmaschinen
Schlosserei

**SCHREINEREI
ULRICH
KARLE**

Klaus Riekert





Schönes aus Holz – Unikatmöbel zum Wohlfühlen im neuen Zuhause

Schreinerei Fischer fertigt hochwertige Möbel für Bäder, Garderobe und Ankleidebereich in Handarbeit

Karlotta Koch

„Herzlich willkommen im gemütlichen Eingangsbereich mit Sitzbereich aus Eiche, ausgestattet mit Fell und Kuschelkissen“, begrüßt Heike Schmid. Unter maßgenauer Planung und in wertschätzender Handarbeit haben Heike Schmid und Marcus Fischer die Garderobe, Badezimmer und den Ankleidebereich eines neugebauten Einfamilienhauses mit hochwertigen Unikatmöbeln ausgestattet – selbstverständlich in detaillierter Abstimmung mit den Kunden.

Im stilvollen Eingangsbereich hat alles seinen Platz: Hinter den Türen der schicken Schränke verstecken sich Jacken und Mäntel, die Garderobe der Besucher hängt an schwarzen Kleiderhaken. Ein offenes Regal dient als Schlüsselablage oder zur Aufbewahrung von Handtaschen. Das offene Schuhregal hat Schreiner Marcus Fischer mit einer großen Sitzfläche und einer Beleuchtung mit Bewegungsmelder ausgestattet. „Dieses Möbelteil haben wir speziell nach Wunsch der Kunden gebaut und für den Nischeneinbau optimiert. Deshalb fügt es sich besonders gut in das Farbkonzept des Eingangsbereichs ein“, sagt Marcus Fischer.

Badezimmer mit Wohlfühlambiente

„In seinem neuen Badezimmer wird das Ehepaar von einem strukturierten Wohlfühlambiente empfangen, das beruhigt und entspannt. Der Waschtisch aus Massivholz in Eiche strahlt Wärme in den Raum, die Unterbauten mit höheren Metallzargenauszügen bieten ausreichend Stauraum“, führt Heike Schmid durch das Badezimmer. Der Spiegelschrank – ebenfalls in Eiche gefertigt – ist im oberen Bereich beleuchtet. Eine zusätzliche Beleuchtung auf die Vormauerung taucht den Raum in weiches Licht. „Auf der gegenüberliegenden Seite haben wir eine Sitzgelegenheit mit Ablagefläche und verstecktem Stauraum vor einer Strandkulisse installiert.“ Die im Unterboden integrierte Be-

leuchtung mit Bewegungsmelder hebt das im Boden eingelassene Kieselfeld hervor.

Das Jugendbad dagegen wirkt zweckmäßig, aber ebenfalls hochwertig, mit einer Waschtischplatte in Eiche-Nachbildung mit aufgesetzten Keramik-Becken und einem weißen Unterschrank. Auch hier sind Handtuchhalter sowie ausreichend Stauraum und Ablagemöglichkeiten vorhanden.

„Das Gäste-Bad haben wir nach den Vorstellungen der Kundin umgesetzt, die viel Herzblut und Ideenreichtum in die Gestaltung gesteckt hat. Beim Tritt durch die Tür betreten Sie eine Alpenwelt mit Hüttenflair – hier kommt Urlaubsfeeling auf“, so



Marcus Fischer und Heike Schmid

Marcus Fischer. Das Highlight ist die Massivholzplatte mit Baumkante und einem Steinfindling als Waschbecken. „Dieses stille Örtchen wird bestimmt gerne aufgesucht.“

Offener Ankleidebereich

Der Ankleidebereich im Schlafzimmer ist offen zugänglich – nur durch einen Raumteiler vom Schlafbereich getrennt – konzipiert, mit raumhohen Schränken, deren Innenleben auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt ist. „Zum asiatisch anmutenden Gesamtkonzept des Schlafraumes haben sich die Kun-

den hier für schlichte weiße Schänke in Kombination mit Bambuselementen entschieden“, berichtet Heike Schmid.

Die Kunden sind sehr zufrieden mit der kompetenten Beratung und den hochwertigen Möbelunikaten der Schreinerei Fischer. „Auch wir freuen uns immer wieder, wenn die Kunden unsere in intensiver Planung und Beratung konzipierten und in Handarbeit geschreinerten Möbelstücke das erste Mal aufgebaut sehen, voller Begeisterung über das Holz streichen und zufrieden lächeln“, sagen Marcus Fischer und Heike Schmid.

Holzmöbel in Handarbeit

Zeitlos, modern und individuell nach Kundenwunsch – seit über 50 Jahren fertigt die Schreinerei Fischer aus Güglingen hochwertige Holzmöbel in Handarbeit. Beratung, Planung, Fertigung und Montage kommen hier aus einer Hand. Durch die jahrzehntelange Erfahrung und Umsetzung der Wünsche ihrer Kunden haben Heike Schmid und Marcus Fischer eine gute Sensibilität und ein Gespür entwickelt und wissen, mit welchen Materialien und in welchen Dimensionen Kundenwünsche umgesetzt werden können.



Fischer
schönes aus Holz

Fischer GmbH + Co. KG

Lindenstraße 35 74363 Güglingen

Tel.: 07135 / 93 05 – 0

Fax: 07135 / 93 05 – 13

E-mail: info@fischerbad.de

www.fischerbad.de



Blick in die Fertigungshalle in Göglingen

Auf dem Weg Richtung Zukunft Modernste Technik und junge Kompetenz

Béla Koch

Seit über 25 Jahren besteht das Göglinger Familienunternehmen Pfanzer CNC-Bearbeitung. Heute zählt die Firma von Birgit und Rainer Pfanzer 25 Mitarbeitende und unterhält in ihrem Maschinenpark 20 moderne CNC-Frä-, Dreh- und Schleifmaschinen. „Unser Lieferprogramm umfasst die Herstellung und Montage von Baugruppen und Maschinenelementen nach Kundenwunsch“, erklärt Rainer Pfanzer. „Von A wie Antriebscheiben bis Z wie Zylinder fertigen wir Stangendrehteile ab 2 mm bis 65 mm sowie Futterteile bis 250 mm Durchmesser, schleifen spitzenlos ab 2 mm Durchmesser und führen Lohnsägearbeiten durch.“

Besonders stolz ist man im familiengeführten Unternehmen auf den Nachwuchs und den Erfolg der in Göglingen Ausgebildeten. Simon Pfanzer hat seit 2018 den Technischen Fachwirt und schloss diesen als Jahrgangsbester bei der IHK Stuttgart ab. Zuvor beendete er schon erfolgreich seine Kaufmännische Ausbildung und arbeitet seit 2016 im Familienbetrieb mit. Derzeit macht er an der IHK weiterführend den Technischen Betriebswirt und arbeitet an seiner Projektarbeit.

Jan Schramm und Lena Zipperlein schlossen ihre Ausbildungen als Zerspanungsmechaniker und Zerspanungsme-



Die prämierten Zerspanungsmechaniker Jan Schramm, Lena Zipperlein und der technische Fachwirt Simon Pfanzer

chanikerin 2020 aufgrund sehr guter Leistungen in der Abschlussprüfung mit dem 2. sowie 3. Kammerpreis ab. „Durch ihren herausragenden Einsatz und ihre sehr gute Mitarbeit bei uns hatten sich beide schon 2018 einen sechswöchigen Aufenthalt auf Malta verdient“, so Birgit

Pfanzer. „Dort konnten sie in ähnlich metallverarbeitenden Firmen ihre ersten Erfahrungen im Berufsleben sammeln sowie ihre Englischkenntnisse erweitern. Wir danken beiden für die tolle Zusammenarbeit und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft!“



Pfanzer CNC-Bearbeitung GmbH

Emil-Weber-Str. 24 74363 Göglingen
Tel.: 07135 9397460
info@pfanzer.de www.pfanzer.de

Stellenangebote Derzeit suchen und bieten wir:

- Zerspanungsmechaniker (Drehen/Fräsen) (m, w, d)
- Ausbildung zum/r Zerspanungsmechaniker/in Fachrichtung Dreh- und Frästechnik (m, w, d)

Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich schriftlich oder telefonisch bei uns.



Mein neues Hybrid...Haus! Synergie beim Hausbau, der neue Trend

Natürlich mit Holzbau Stopper

Alberta Konradi

Hybrid, beim Autokauf schon lange in aller Munde, doch beim Hausbau? Was soll man sich darunter vorstellen?

„Eigentlich ziemlich einfach“, erklärt Tobias Stopper, „das ist, wenn Teile des Hauses gemauert oder betoniert sind und Teile aus Holz. Wie z.B. hier, wo das Erdgeschoss gemauert und der obere Stock in Holzständerbauweise errichtet wurde.“

Das Ziel ist, die Vorteile verschiedener Bauarten und Materialien zu kombinieren und ein optimales Ergebnis für den Kunden zu erzielen. So ist das Mauerwerk von Natur aus nicht brennbar und durch die größere Masse etwas schalldämmender. Andererseits bietet ein Holzhaus ein deutlich angenehmeres Wohnklima und ist deutlich leichter. Darüber hinaus hat Holz den deutlich besseren ökologischen Fußabdruck. Denn Holz bindet natürlicherweise CO₂. Dieser positive Effekt ist sogar so enorm, dass über die gesamte Produktionskette hinweg mehr CO₂ gebunden ist, als ausgestoßen wird. Da hier auch die Dämmung des Daches und der Wände zum Großteil aus Holzfaserverplatten besteht, ist dieser Vorteil noch größer.

Doch der am deutlichsten spürbare Vorteil ist der Zeitfaktor. So hat das Mauern des Erdgeschosses viele Wochen gedau-



Das Ergebnis nach nur einer Woche

ert. Unter anderem auch weil das Wetter in diesem Jahr einfach nicht mitgespielt hat. Diese enormen Verzögerungen wirken sich dann auf alle nachfolgenden Gewerke massiv aus.

Bei Holzbau Stopper ging es deutlich schneller. Die Wände wurden, unabhängig vom Wetter, in der Halle von Familie Stopper vorgefertigt.

Auf der Baustelle geht es dann Schlag auf

Schlag. Wie ein Riesen-Puzzle wird jede Wand an ihren Platz gesetzt und nach nur einer Woche steht das gesamte Stockwerk samt Dachstuhl und Dachlattung. Dies funktioniert natürlich nicht nur beim Neubau. Auch auf ein bestehendes Gebäude kann so ökologisch und in relativ kurzer Zeit z.B. noch ein Stockwerk draufgesetzt werden, um mehr Wohnraum zu schaffen.

Zunächst stehen die Wände noch neben dem Haus.



Holzbau
Stopper.

- Dachgaube
- Dachsanierung
- Aufstockung

Lerchenstraße 42
74226 Nordheim

Tel.: (07133) 159 10
Fax: (07133) 173 73

info@holzbau-stopper.de
www.holzbau-stopper.de





Die Zabergäu-Bürgermeister bilden mit die Verwaltungsspitze vom Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu, v. l.: Volker Schiek (Nordheim), Thomas Vogl (Cleebronn), Diana Kunz (Zaberfeld), Thomas Csaszar – Vorsitzender (Brackenheim), Dieter Böhringer (Pffaffenhofen), ab 1.6.2021 im Ruhestand, und Ulrich Heckmann (Güglingen).

Zweckverband für gemeindeübergreifen de Zusammenarbeit besteht 50 Jahre

Gerhard Dubinyi

Am 18. April 1971 begann die Geschichte der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Industrieansiedlung, Gebietsmanagement und Tourismusförderung im Zabergäu. Die Liste der heute ansässigen Firmen reicht vom einfachen Handwerksbetrieb bis zu weltweit agierenden Unternehmen, wie Daikin (im Zabergäu, einst Rotex). Im aktuellen Plangebiet Langwiesen IV bekommt auch Gerüsthersteller Layher eine größere zusätzliche Gewerbefläche. Mit dem von der Firma Schunk übernommenen Unternehmen Eberhard Werkzeugbau und Taxis Baustoffe, Fliesen und Haustechnik haben sich weitere Unternehmen etabliert.

Betrieben wurde der Verband einst von 18 Gemeinden, die jedoch durch die Verwaltungsreform und die daraus resultierten Eingemeindungen nur noch aus den sechs Gemeinden Brackenheim, Cleebronn, Güglingen, Nordheim, Pffaffenhofen, Zaberfeld und deren Teilorten bestehen. Das Gebiet verteilt sich auf Flächen von Brackenheim-Botenheim, Güglingen-Frauenzimmern und Cleebronn.

Ziel von Herta Thiele als Leiterin der Kreisplanungsstelle beim Landratsamt Heilbronn war es zu Beginn der 70er-Jahre, durch Initiative mit Landrat Otto Widmaier das damals konjunkturschwache Gebiet wirtschaftlich zu stärken. Auf dem Areal war beabsichtigt, in der landwirtschaftlich geprägten Raumschaft für die Interessen der Wirtschaft einzutreten. Eines war klar, man muss im Zabergäu strukturell etwas entwickeln.

Immense Wirtschaftskraft mit etwa 600 Arbeitsplätzen

Profitiert hat in den 50er-Jahren nicht nur das Zabergäu. Entstand hier doch eine immense Wirtschaftskraft und inzwischen etwa 600 Arbeitsplätze. Aber auch den mehr als 40 Betrieben, die nach und nach eingezogen sind, kam der Standort nicht ungelegen, was sich auch darin zeigt, dass aktuell keine freien Flächen mehr vorhanden sind. Sie wurden zuletzt pro Quadratmeter für 95 Euro verkauft, wie der Verbandsvorsitzende, Brackenhaims Bürgermeister Thomas Csaszar,

mitteilt. 2006 wurde auf dem heute 73 Hektar großen Gewerbegebiet ein Retentions-Bodenfilter mit vorgeschaltetem Regenrückhaltebecken bei der damals neu errichteten Zaberbrücke für 650000 Euro gebaut.

Als weiterer Abschnitt steht nun die Erweiterung des Plangebietes Langwiesen IV mit rund 10 Hektar Fläche an. Der Bebauungsplan wurde in der Verbandsversammlung diskutiert und liegt seit 25. Mai für 4 Wochen in den Rathäusern Brackenheim und Cleebronn aus. Die

Fläche soll der Firma Layher zur Verfügung gestellt werden, da diese dringenden Bau von weiteren Hallenflächen zur Produktion benötigt.

Alle artenschutzrechtlichen und verfahrenstechnischen Probleme sind zu lösen, meint der Verbandsvorsitzende, Bürgermeister Thomas Csaszar, wie die Heilbronner Stimme berichtete. Neben kleinen Änderungen im Plan- und Textteil des Bebauungsplanes wurden Ausgleichsmaßnahmen mit Blick auf die Ökobilanz des Bauvorhabens angepasst, informiert

Csaszar. Die Renaturierung der Zaber und des Fürtlesbachs wurde überarbeitet. Der Firma Layher als Vorhabensträger war es hier besonders wichtig, eine werthaltige Ausgleichsmaßnahme am Standort zu realisieren und eine solche umzusetzen.

Ferner hat der Zweckverband bereits eine artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung beim Regierungspräsidium Stuttgart beantragt. Hintergrund: In unmittelbarer Nähe des Plangebietes befinden sich offenbar geeignete Ersatzlebens-

räume für die Wechselkröte, die hier heimisch ist.

Um den Satzungsbeschluss fassen zu können, ist es laut Csaszar notwendig, dass die Erteilung dieser Ausnahmegenehmigung zumindest in Aussicht gestellt ist. „Diese haben wir zwischenzeitlich dank einer zügigen Bearbeitung im Regierungspräsidium erhalten“, ergänzt Csaszar. Im Vorgriff seien bereits zwei Ersatzlaichgewässer angelegt worden. In Abstimmung mit den Naturschutzbehörden wurde ein Teil der Kröten-Population schon umgesiedelt.



RANSPACHER HOF

Familie Jürgen Essig
Daimlerstr. 8
74389 Cleebronn
Telefon: 07135 936175
Fax: 07135 936176
Mobil: 0172 7133874
weingut-ranspach@t-online

MERZ
METALLS

Stahlbau
Metallbau
Industriemontage

Am Weihergraben 16 · 74363 Güglingen-Frauenzimmern
Telefon 07135 9818-0 · Telefax 07135 9818-18
info@merz-metall-gmbh.de

Via Sambia Design
Metall in Perfektion

Andreas Buyer
Langwiesenstraße 24
74363 Frauenzimmern
Tel: 07135-932417 / 18
Mobil: 0172 - 8105188
Fax: 07135 - 932419

Konstruktionen, Vorrichtungsbau, Schweißbauteile, CNC- Fertigung
Egal, ob Einzelstücke oder hohe Stückzahlen,
mit modernem Maschinenpark und ständigen Qualitätskontrollen
garantieren wir eine effiziente und günstige Fertigung,
die auch höchsten Anforderungen gerecht wird.

www.via-sambua-design.de • E-mail: info@via-sambua-design.de

MMOTION
FITNESSCLUB

**MMOTION - WO AUS
BEWEGUNG GESUNDHEIT WIRD**
www.mmotion-fitness.de



Als Full-Service-Unternehmen bietet Eberhardt seinen Kunden alles aus einer Hand: vom Werkzeugbau bis hin zur flexiblen Serienfertigung.

Die Stanzmeister

Gerhard Dubinyi

Präzise Stanz- und Umformtechnik, durchdacht bis ins letzte Detail – dafür steht die Eberhardt GmbH & Co. KG aus Cleebrohn seit über 40 Jahren. Der erfahrene Full-Service-Anbieter ist Spezialist in der Entwicklung und Herstellung qualitativ hochwertiger Stanz- und Pressteile. Dies beginnt bei der Konstruktion und Herstellung hochkomplexer Stanzwerkzeuge im eigenen Werkzeugbau über die Vormusterfertigung bis hin zur zuverlässigen Klein- und Großserienproduktion. Das Punktschweißen, das Roboterschweißen und die manuelle oder vollautomatisierte Montage runden das Portfolio des Traditionsbetriebes ab.

Zum Kundenkreis zählen Automobil- und Fahrzeughersteller sowie deren Zulieferer, aber auch Unternehmen der Bau- und Haushaltsgeräteindustrie. Der Stanztechnik-Experte zählt dabei alle Premiummarken der Region zu seinen Kunden, von AMG über Mercedes bis hin zu Porsche. Nach der Gründung 1977 in Brackenheim war Eberhardt lange in Brackenheim-Botenheim tätig. 2004 folgte der Umzug in ein neues Produk-

tions- und Verwaltungsgebäude in Cleebrohn mit mehr als 6000 Quadratmetern Fläche. Eberhardt beschäftigt dort rund 100 Mitarbeitende und gehört seit 2018 zur SCHUNK-Unternehmensgruppe.



Eberhardt GmbH & Co. KG
 Maybachstraße 2 • 74389 Cleebrohn
 Tel.: +49-7135-9862-0
 Mail: info@eberhardt-stanztechnik.com
 eberhardt-stanztechnik.com

Ein Urgestein hört auf

Gerhard Dubinyi

Weniger als eine Woche ist der Pfaffenhofer Bürgermeister Dieter Böhringer noch im Amt, dann geht er mit 66 Jahren in Ruhestand. 40 Jahre davon gehörte er auch dem Vorstandsgremium des Zweckverbandes Wirtschaftsförderung Zabergäu an. Von diesem wurde er durch den Vorstandsvorsitzenden, Thomas Csaszar, mit einem Weinpräsident und einem kleinen Sektempfang verabschiedet.

Aktiv hat er sich viele Jahre und in vielen Sitzungen eingebracht, in denen oftmals kontrovers aber stets konstruktiv die Entwicklung der Verbandsflächen entschieden wurde. Eine der letzten Verbands-Entscheidungen war die Zustimmung für den Bau des geplanten Layher-Werkes in Langwiesen IV.

Thomas Csaszar überreicht Dieter Böhringer einen Geschenkkorb.



Hinz – fast 40 Jahre vor Ort

Gerhard Dubinyi

Thomas Csaszar, Vorstandsvorsitzender und Brackenhems Bürgermeister, besucht die Inhaber-Familie König mit Ulrich, Doris und Markus der Firma Hinz. Sie siedelte mit ihrem Unternehmen „Hinz Maschinenbauteile“ vor fast 40 Jahren (1985) als eines der ersten Betriebe mit einem Teil ihrer Firma von Ditzingen-Schöckingen ins damals neu erschlossene Gebiet Langwiesen an.

Hinz ist nach wie vor über den regionalen Bereich hinaus als kompetenter Ansprechpartner und Zulieferer für Unternehmen im allgemeinen Maschinenbau, dem Pressenbau, der Automatisierungstechnik und vielen anderen Bereichen bekannt.

Vorstandsvorsitzender Thomas Csaszar (Mitte) bei der Firma Hinz



Anzeige

50 Jahre Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu



vbu-volksbank.de

Das Gegenteil von Stillstand: Mittelstand.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VBU Volksbank im Unterland eG

VBU-FirmenkundenTeam



Gratulation zu 50 Jahren Gewerbegebiet Langwiesen

Gerhard Dubinyi

Zusammen mit der VBU Volksbank im Unterland eG die Zukunft gestalten

Die VBU Volksbank im Unterland eG ist bei der Vermittlung von zinsgünstigen öffentlichen Fördermitteln für ihre Kunden absolute Spitze: Beim landesweiten Wettbewerb der DZ BANK wurde das Kreditinstitut mit dem Fördermittel-Preis ausgezeichnet. Als Lohn für das besondere Engagement für ihre Mitglieder und Kunden darf sich die VBU Volksbank im Unterland eG „Beste Fördermittelbank“ nennen.

Frank Gondek, Bereichsleiter Firmenkunden: „Fördermittel sind bei uns schon immer fester Bestandteil in der Finanzierungsberatung. In den letzten 5 Jahren haben wir über 1300 Vorhaben mit Fördermittelanträgen unterstützt. Die Verwendungsmöglichkeiten sind vielseitig und umfassen Programme für den privaten Wohnungsbau sowie für Investitionen von gewerblichen Unternehmen und landwirtschaftlichen Betrieben. Unsere Mitglieder und Kunden profitieren somit von dem, was die VBU auszeichnet. Das macht den Preis für uns so wertvoll.“ Auch jetzt in Zeiten der Corona-Pandemie steht Ihnen die VBU zur Seite.

Die aktuelle Situation bringt besondere Belastungen für Unternehmer und Gewerbetreibende mit sich. Die Bank hilft ihren Kunden bei der Beantragung von Förderkrediten der KfW- und L-Bank, unabhängig davon, ob es um Liquiditätssicherung oder Investitionen geht. Sprechen Sie die Berater der VBU einfach an.

Den genossenschaftlichen Förderauftrag nehmen wir ernst

VBU-Vorstand Jürgen Leiß: „Wir sind sehr stolz, mit dem besonderen Preis „Beste Fördermittelbank“ innerhalb kurzer Zeit bereits zum zweiten Mal ausgezeichnet zu werden und damit zu den Top-Banken unserer Größe zu gehören.“



VBU-Vorstand Jürgen Leiß

Die Auszeichnung ist Ausdruck unserer hohen Beratungsqualität, unserer Beratungsphilosophie und Kompetenz unserer Berater. Es ist langjährig gelebte Praxis, unsere Kunden und Mitglieder auf die Möglichkeiten zinsgünstiger Kredite und Zuschüsse hinzuweisen und dies aktiv in die individuellen Finanzierungslösungen einzuarbeiten.

Als regionaler Experte für Finanzdienstleistungen stärken wir so auch die Wirtschaftskraft in unserer Region.“



Das Team von Neckar-Zaber-Tourist-Info kann auf 20 Jahre zurückblicken.

20 Jahre erfolgreiche Tourismusarbeit

Gerhard Dubinyi

Viel Mut bewiesen die Macher vom „Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu“, als sie 2001 eine Anlaufstelle für Tourismus ins Leben gerufen haben. Die Tourist-Info im Brackenhimer Rondell wurde gegründet und schreibt seither Erfolgsgeschichte. Knapp 6000 Besucher und Anfragen verzeichnet die Einrichtung pro Jahr – wenn kein Lockdown sie lahmlegt. Gästebetreuung und Tourismusmarketing zählen zu den Hauptaufgaben des Neckar-Zaber-Tourismus. Das Jubiläum der Geschäftsstelle wird auf der neuen Website mit einer virtuellen Reise in die Vergangenheit gewürdigt. Von Anfang an dabei ist Ute Frank, die sich gerne an die letzten 20 Jahre erinnert. „Besonders beeindruckt mich die vielen attraktiven Betriebe und Angebote, die entstanden sind. Jetzt freuen wir uns, dass diese wieder für Einwohner und Gäste öffnen.“

Für das Re-Opening stehen zahlreiche Aktivitäten des Tourismusvereins in den Startlöchern: die ersten „Traubenblütenwo-

chen“ der frisch ausgezeichneten „Weinsüden Weinorte“ starten, Ende Juni berichten die Gewinner einer Wanderreise via Social Media über ihre Erlebnisse im Zabergäu, zum Stadtradeln werden geführte Touren angeboten und im Sommer erfährt der erfolgreiche Kulturfeierabend eine Neuauflage.

Lieber TukTuk-Tour, Frühstück im Heilkräutergarten oder ein Abend mit Wein und Schlager? An fast 200 Terminen machen die Gästeführer wieder Lust aufs Zabergäu. Das bunte Programm ist online und in der Broschüre „Führungstermine 2021“ zu finden. Druckfrisch und pünktlich zur Wiedereröffnung ist das erste Mal- und Mitmachheft der Region erschienen. Liebevoll gestaltete Ausmalbilder und Rätselspiele laden die kleinen Besucher ein, das Zabergäu mit dem Buntstift zu entdecken. Bestellt und abgeholt werden können Malbuch und Führungstermine kostenlos in der Tourist-Information in Brackenheim und bei allen Rathäusern der Vereinsregion.

Wir können Schwergewichte!

Schweißteilkomponenten bis 50 Tonnen.

HINZ

MASCHINENBAUTEILE

- Konstruktionsbüro
- Brennschneiden
- Schweißteile
- Spannungsarm Glühen
- Mechanische Bearbeitung
- Lackieren

Daimlerstraße 3-5 · D-71254 Ditzingen-Schöckingen · Tel. 07156 9555-0
Langwiesenstraße 14 · D-74363 Güglingen-Frauenzimmern · Tel. 07135 97405-0

www.HINZ-MBT.de

Der Kalk-Laden in Frauenzimmern Wolfgang Kenter hat sich mit der Materie befasst

Gerhard Dubinyi

Im Jahr 2006 gründete der Restaurator für Putz und Stuck, Wolfgang Kenter, einen „Kalk-Laden“ als sogenannten Internetladen in seiner Garage. Durch seine Tätigkeit als Restaurator hatte er täglich mit Kalk zu tun und bemerkte, dass reiner Kalk und kalkähnliche Produkte nur noch in Spezialgeschäften erhältlich waren.

Kalk lässt sich nicht ersetzen

Kalk lässt sich nicht durch andere, ähnliche Stoffe ersetzen. Die Tatsache, dass Kalk in riesigen Mengen, ganze Gebirge bildend, in der Natur vorkommt, lässt es als überflüssig erscheinen, nach Ersatzstoffen für den Kalk Ausschau zu halten. Trotz des Wissens, der enormen Haltbarkeit der historisch verarbeiteten Kalkprodukte (Pyramiden, Pompeji etc.) wurde in jüngerer Zeit immer wieder nach Kalkersatz-Produkten gesucht. So ist zu beobachten, dass das Wort „Kalk“ lediglich nur in der „Werbung“ und im Verkauf enorm an Bedeutung gewonnen hat, aber als reines Produkt seit Jahren rückgängig ist. War doch Kalk das erste Desinfektionsmittel bei Seuchen, ein jahrtausendealter Baustoff, ein Material, das der Gesundheit in jeder Lebenslage dienlich war.

Früher gab es noch Kalkgruben

Hatte früher fast jedes ländliche Anwesen noch eine „Kalkgrube“, die den täglichen Bedarf an Kalk für Mörtel und Farbe gedeckt hat, ist heute nicht einmal mehr das Wissen von solchen Kalkgruben in großen Teilen der Bevölkerung vorhanden. Jedem einfachen Arbeiter (Maurer, Verputzer, Maler) war früher Luftkalk ein Begriff und Arbeitsmaterial.

Für normale Bürger ist Kalk meist nur noch ein Begriff für „hartes Wasser“. Ist das der Untergang unserer traditionellen Baukultur? Nein, man baut heute „höher“, „schneller“ und „massiver“ als früher und erwähnt immer wieder den „guten alten Kalk“, auch wenn dieser nicht mehr so recht in die heutigen „Arbeitsweisen“ und in die Gebäude passen mag.



Intensiv mit der Kalk-Materie befasst

Um den Kalk unseren heutigen Gebäuden und Bauweisen anzupassen, werden diesem Kalk künstliche, meist unnatürliche Stoffe und Hilfsstoffe beigemischt. Diese Stoffe dienen überwiegend einer zügigen, angenehmen Verarbeitung und weniger einem gesunden Wohnumfeld. Vorgenannte Stoffe können auch Allergien und Schimmelbelastungen auslösen. Der „Kalk-Laden“ hat sich intensiv mit der Kalk-Materie befasst, hat umfassend

recherchiert und festgestellt, dass Kalk durch keine noch so ähnlichen Stoffe ersetzt werden kann.

Wohngesunde Baustoffe

Gebaut wird heute nach Normen, die von entsprechenden Industrien entwickelt wurden und keinerlei Langzeit-Erfahrungen vorweisen können. Einzige messbare Erfahrungen sind meist ein stetiges Ansteigen von Allergien aus dem Wohnumfeld. Wir als Kalk-Laden versuchen, möglichst „wohngesunde“ Baustoffe anzubieten.

Kalk-Laden & Kalk-Schule Kenter GbR

- Sumpfkalk (Kalkfarbe) + Kalksinterwasser
- Kalkputze naturrein (ohne Zement)
- Pigmente (Trockenfarben) + Leimfarben
- Hühner- und Kleintierstallfarbe
- Stück- und Pulverkalk (ungelöscht)
- Olivenölseifen + Olivenölkosmetik

Am Weihergraben 21 · Frauenzimmern Telefon
0 71 35 / 1 60 76 oder 01 72 / 7 54 57 62 [E-Mail: Info@kalk-laden.de](mailto:Info@kalk-laden.de) · www.kalk-laden.de

Öffnungszeiten: Nach Vereinbarung

Deutschlands
einzigster
Kalkladen

Aus ROTEX wurde inzwischen DAIKIN: Heizung made in Germany

Das Ziel der Firmengruppe sind Wachstum und eine CO₂-Neutralität bis zum Jahre 2050

Gerhard Dubinyi

Die Geschichte der DMGG wird durch zahlreiche innovative Produkte und Entwicklungen geprägt. Gegründet im Jahre 1973 als Kunststoffverarbeiter, begann die ROTEX GmbH 1978 mit der Produktion von Heizöllagertanks aus Polyethylen (PE). In diesem Bereich erreichte das Unternehmen rasch eine marktführende Position. Filip De Graeve, Geschäftsführer von DAIKIN Manufacturing Germany GmbH, meint, „wir haben sehr ambitionierte Ziele“. Er rechnet mit einem starken Wachstum bei Wärmepumpen.

Der Standort Güglingen werde zu einem wichtigen Pfeiler im europäischen Produktionsverbund zusammen mit zehn Werken. Seit einigen Jahren ist Güglingen schon das Entwicklungszentrum für ganz Europa. Seit Kurzem fungiert es auch als Logistikzentrum für andere Standorte. In diesem Jahr schon wird die Produktion von einem tschechischen DAIKIN-Werk dank „deutscher Gründlichkeit und dem Siegel Made in Germany“ trotz höherer Lohnkosten nach Güglingen verlagert. Kompensiert wird dies durch Automatisierung. Plan ist, 50 neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Durch neue Produktgruppen – von der Fußbodenheizung über Warmwasserspeicher bis hin zur Solartechnik – entwickelte sich ROTEX im Bereich der Wärme- und Haustechnik kontinuierlich weiter. Seit 1996 verfügt das Unternehmen durch die fortschrittlichen Heizkessel der Serie ROTEX A1 über eine komplette Produktlinie von Kessel-Brennerkombinationen mit Gas- und Öl-Brennwerttechnik. Heute versteht sich die DAIKIN Manufacturing Germany GmbH als Hersteller kompletter, innovativer und umweltschonender Heizsysteme. Das Unternehmen legt Wert darauf, dass Systeme für Europa auch in Europa produziert und auf Europa ausgelegt sind. Es wird hoher Komfort bei niedrigen Betriebskosten und einer kurzen Lieferkette garantiert. Mit der Erweiterung in Güglingen im siebenstelligen Investitionsbereich wird das so genannte DAIKIN European Development Center gestärkt. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, ein führender Akteur im deutschen Heizungsmarkt zu werden“, so die

Aussage der Geschäftsführung. Auch Markus Laging, Werkleiter DMGG, meint, „wir rechnen in den kommenden fünf Jahren mit einem starken Wachstum der Bedarfsmengen“. Das Gütesiegel

„Made in Germany“ ist Nachweis für hohe Qualität, und wir werden unseren Teil dazu beitragen.

DAIKIN ist ein japanischer Konzern, der hohen Wert auf eine gelebte Unterneh-

mensphilosophie und Ethik legt. Das Bestreben, sich permanent weiterzuentwickeln, macht das Unternehmen mit ehrgeizigen Wachstumszielen deutlich, die mit konstruktiven Veränderungsprozessen einhergehen. Absolute Glaubwürdigkeit – eine Selbstverpflichtung zum Aufbau von auf Vertrauen und Aufgeschlossenheit basierenden Beziehungen zu Kunden, Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Gemeinwesen.

Zum Portfolio gehören Luft-/Wasser-Wärmepumpen, Brennwertheizkessel für Öl und Gas, Solaranlagen, Warmwasserspeicher, Fußbodenheizung, Heizöllagertanks bis hin zu Regenwasserspeicher.

Seit 2008 ist die ROTEX Heating Systems GmbH eine 100-prozentige Tochter der DAIKIN Europe N.V. (Belgien). Diese ist eine Tochter der Firma DAIKIN Industries, Ltd., ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz in Osaka (Japan) und weltweit etwa 70 000 Beschäftigten. In Güglingen sind es inzwischen über 200 feste Mitarbeiter. Im letzten halben Jahr wurden über 40 Mitarbeiter (ohne Leihkräfte) eingestellt. Aktuell sucht das Unternehmen zahlreiche Mitarbeiter für unterschiedliche Bereiche.

Ziel der Gruppe: eine CO₂-Neutralität bis 2050

DAIKIN hat sich freiwillig verpflichtet ein Energie- und Umweltmanagement einzuführen. Der Kampf gegen die globale Erwärmung hat für das Unternehmen eine hohe Priorität. Um dieses Ziel zu erreichen, geht man mit allen Umweltressourcen sparsam um und setzt die benötigten Energien sinnvoll ein. Das Green Heart Factory Zertifikat hat DAIKIN Industries, Ltd. ins Leben gerufen, um eigene umweltfreundliche Fertigungsstätten intern auszuzeichnen. So konnten 2018 die Treibhausgasemissionen aller eigenen Produktionsstätten weltweit

um 75 % im Vergleich zu 2005 reduziert werden. Die Firmenleitung ist überzeugt, dass ein Unternehmen nur erfolgreich wachsen kann, wenn es dazu beiträgt, die vorherrschenden Umwelt- und Klimaprobleme zu lösen. So hat sich der japanische Konzern die im Jahr 2015 formulierten UN-Ziele für nachhaltige

Entwicklung zum Anlass genommen, eigene langfristige Umweltziele zu formulieren: CO₂-Neutralität des Unternehmens bis 2050.

Im November 2019 erhielt der Produktionsstandort Güglingen das Green Heart Factory Zertifikat in Silber für die erfolgreiche Umsetzung mehrerer Maßnahmen zur Minimierung des „ökologischen Fußabdrucks“. Dazu gehören die Reduktion der Treibhausgase, Einsparungen bei chemischen Substanzen, Wasser, Verpackung sowie beim Transport. Das Güglinger Werk wurde zuvor bereits mit dem Bronze-Zertifikat ausge-

zeichnet; die Auszeichnung in Silber würdigt weitere Verbesserungen in Sachen Umwelt- und Klimaschutz.

Die Produktionsstätte des Unternehmens ...



Mitarbeiter in Güglingen gesucht

Die Firma DAIKIN Güglingen sucht fortlaufend engagierte und qualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die sich gerne mit ambitionierten Zielen und Werten des Unternehmens identifizieren möchten. Geboten wird ein Arbeitsumfeld mit persönlichen sowie fachlichen Entwicklungsmöglichkeiten. Fragen? **Telefon: 07135 1030**, Jennifer Beck (Personalleitung), Isabelle Meister (Personalreferentin).

Interessenten reichen aussagekräftige und vollständige Bewerbungsunterlagen am besten über das Bewerbungsformular auf der Internetseite ein oder senden sie im PDF-Format (mit Angabe der Stellenbezeichnung, Ihrer frühestmöglichen Verfügbarkeit und Ihres Gehaltswunsches/Bruttojahresgehalt) via E-Mail an: bewerbungen@daikin-manufacturing.de. Dem Anschreiben sollten ein ganz persönlicher Lebenslauf (CV) sowie Aus- und Weiterbildungsnachweise/Arbeitszeugnisse beigelegt werden.

Gesucht werden:

Strategischer Einkäufer (m/w/d) für die stark wachsende Heizungsbranche

Teamleitung Intra-Logistik (m/w/d)

Fachlagerist/Kommissionierer (m/w/d)

Mitarbeiter Logistik (m/w/d)

Für die Entwicklung:

Werkstudent Entwicklung (m/w/d)

Technischer Redakteur (m/w/d)

Für die Produktion:

Fertigungsmitarbeiter (m/w/d)

Facharbeiter Produktion (m/w/d)

Facharbeiter Produktion Blasformen (m/w/d)

Ingenieur Produktions-/Fertigungstechnik (m/w/d)

Ingenieur Medieninfrastruktur, Energie und Umwelt (m/w/d)

Teamleitung Betriebswerkstatt (m/w/d)

Mitarbeiter Maintenance (m/w/d)

Mitarbeiter Werkstatt (m/w/d)

Werkstudent Produktionstechnik (m/w/d)

Werkstudent Produktionslogistik (m/w/d)

... und die Mitarbeiter haben viel vor.



DAIKIN Manufacturing Germany GmbH

Langwiesenstraße 10
74363 Güglingen

Tel.: 07135 103-150

Mobil: 0162 4103081

jennifer.beck@daikin-manufacturing.de

www.daikin-manufacturing.de

www.facebook.com/daikinmanufacturing/



Renaturierung der Zaber bildet wichtigen Schwerpunkt bei den Ausgleichsmaßnahmen für „Werk 3“ von Layher

Gerhard Dubinyi

Ein wichtiger Meilenstein für den Layher Standort im Zabergäu: Für den Bau des dritten Fertigungswerks im Gewerbegebiet Langwiesen wurden intensiv die Ausgleichsmaßnahmen mit dem Zweckverband Wirtschaftsförderung, den zuständigen Behörden, Fachbüros und Naturschutzverbänden abgestimmt. Die Renaturierung der Zaber bildet dabei einen zentralen Schwerpunkt. „Unsere Gesellschafterfamilien haben sich von Beginn an ausdrücklich für werthaltige Ausgleichsmaßnahmen am Standort ausgesprochen. Relativ schnell war mit der Renaturierung der Zaber eine geeignete Maßnahme gefunden: Geplant sind ausgewiesene Flächen mit Auwäldern und Auwiesen, eine Verlegung des Flussbettes mit unterschiedlicher Fließgeschwindigkeit des Gewässers und entsprechend gestaltete Uferbereiche. Diese Maßnahme bedeutet eine starke Aufwertung für die Natur und dadurch einen großen Mehrwert für die Region und ihre Bewohner. Die Renaturierung der Zaber über eine Länge von rund einem Kilometer war deshalb von Anfang an als Projekt vorgesehen“, erklärt Layher Geschäftsführer Stefan Stöcklein.

Die hohe Layher Lieferfähigkeit ist für Kunden aus Gerüstbau, Handwerk und Baugewerbe ein wichtiger Erfolgsfaktor. Nur so lassen sich Bauprojekte – zum Beispiel Infrastrukturmaßnahmen wie der Bau von Windkraftwerken – rechtzeitig beginnen und termingerecht abschließen.



Renaturierung der Zaber und weitreichende Ausgleichsmaßnahmen stärken die Ökosystemleistung

Fließgewässer und ihre Auen stellen einen wertvollen Lebensraum für eine Vielzahl an Tier- sowie Pflanzenarten dar und haben eine ausgleichende Wirkung auf das lokale Klima von Städten und Gemeinden – inklusive Frischluftzufuhr. „Renaturierungen können laut Bundesumweltamt einen maßgeblichen Beitrag zur Sicherung und Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Fließgewässern leisten und auf diese Weise zu konkreten Steigerungen unterschiedlicher Ökosystemleistungen in der Region führen“, berichtet Stöcklein. Darüber hinaus soll es weitere Ausgleichsmaßnahmen wie die artgerechte Umsiedlung mehrerer Tierarten – zum Beispiel von Vögeln, Faltern, Reptilien oder Amphibien wie der seltenen Wechselkröte – geben. Für die bislang auf dem künftigen Werksgelände angesiedelten Tierarten werden in unmittelbarer Umgebung passende Ersatzhabitate geschaffen, unter anderem verschiedene Grünareale und eine Streuobstwiese. Zwei Gewässer als „neue Heimat“ für die Wechselkröte wurden bereits im zurückliegenden Jahr errichtet – Spezialisten haben in der Zwischenzeit ungefähr 700 Tiere dorthin umgesiedelt. Auch auf dem Werksgelände sind Maßnahmen vorgesehen – wie die umlaufende Eingrünung des Werksgeländes, eine partielle Fassadenbegrünung sowie die Dachbegrünung. Dies ermöglicht nicht nur eine optisch ansprechende Einbindung ins Landschaftsbild, sondern bietet auch Lebensraum für Insekten, sorgt für eine ökologische Wärmedämmung und erhält die unverzichtbaren Kaltluftströmungen im Tal.

„Werk 3“ von Layher wird unverändert fortgeführt

Nachdem sich im vergangenen Jahr die weitere Nachfrageentwicklung infolge der Corona-Pandemie kaum verlässlich prognostizieren ließ, sah Layher zuerst eine stufenweise Realisierung

des Neubaus vor. Da ein Ende der Pandemie zu erwarten ist und parallel die Nachfrage wieder stark anzieht, hat sich das Familienunternehmen für eine vollständige Realisierung des Neubaus entschieden. Für Layher ein wesentlicher Schritt zur Zukunftssicherung: „Unsere Kunden müssen neben der hohen Produktqualität auch auf die Lieferbereitschaft von Layher vertrauen können. Nur so lassen sich Bauprojekte – zum Beispiel Infrastrukturmaßnahmen wie Brückensanierungen – rechtzeitig beginnen und termingerecht abschließen“, bekräftigt Stöcklein. „Der Ausbau unserer Fertigung ist dringend notwendig, damit Layher den Bedarf von Kunden weiterhin verlässlich bedienen kann. Unser Ziel ist, nach Abschluss aller erforderlichen Genehmigungsverfahren noch dieses Jahr mit dem Planieren des Grundstückes zu beginnen. Die Produktionshallen und Gebäude des neuen Werks werden aufgrund von Maßnahmen zur Gebäudedämmung und der Nutzung von Abwärme aus den Produktionsprozessen mindestens im hohen Energie-Effizienzstandard 55 ausgeführt; für die Ausstattung kommt zudem modernste Technik zum Einsatz. Das ‚Werk 3‘ ist folglich ein entscheidender Faktor zur nachhaltigen Sicherung des Layher Standorts im Zabergäu“, so Stöcklein.



Damit das Familienunternehmen Layher den Bedarf seiner Kunden weiterhin verlässlich bedienen kann, ist ein Ausbau der Fertigung dringend erforderlich. „Werk 3“ ist damit laut Geschäftsführer Stefan Stöcklein ein entscheidender Faktor zur nachhaltigen Sicherung des Layher Standorts im Zabergäu.

Layher Systemlösungen sind weltweit der Standard im Gerüstbau

Layher steht für Innovation, Sicherheit sowie Qualität „made in Germany“ – und für eine starke Partnerschaft mit seinen Kunden. Auf diese Weise hat sich das Familienunternehmen zum führenden Hersteller von Systemgerüsten entwickelt. Bewährt und kontinuierlich weiterentwickelt, sind die Layher Lösungen heute weltweit der Standard im Gerüstbau: schnell im Auf- und Abbau, sicher im Einsatz und flexibel in der Anwendung. Montagezeiten lassen sich so deutlich reduzieren und die Arbeitssicherheit entscheidend erhöhen. Dafür sorgen auch die umfangreichen Layher Service-Leistungen – von einer kompetenten Beratung über Schulungen und Seminare bis hin zur hohen Lieferbereitschaft. Tagtäglich machen die über 2200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „mehr möglich“ – egal ob am hochautomatisierten Stammsitz in Güglingen-Eibensbach oder bei den Vertriebstöchtern in 42 Ländern weltweit.

Weitere Informationen zum Unternehmen und den vielseitig einsetzbaren Gerüstsystemen aus dem Hause Layher auf www.layher.com.



Layher.

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Ochsenbacher Straße 56 74363 Güglingen-Eibensbach
Tel.: 07135 70 0
E-Mail: info@layher.com www.layher.com

EINE FÜR 5!



Schnell sein lohnt sich:
Jetzt Dauerkarte kaufen und
4 weitere Gartenschauen besuchen.

Erlebe mit Deiner Dauerkarte gleich 5fache Gartenschau-
Vielfalt mit jeweils kostenlosem Tageseintritt für die
(Landes-)Gartenschauen in:

- **Überlingen** 30.04. – 17.10.2021
- **Ingolstadt** 21.04. – 03.10.2021
- **Lindau** 20.05. – 26.09.2021
- **Neuenburg am Rhein** 22.04. – 03.10.2022

EPPINGEN

GARTENSCHAU

2022

20. Mai – 02. Oktober



TICKETS gibt's im **Gartenschau-Büro**
am Marktplatz Eppingen und online
unter www.gartenschau-eppingen.de

Nur das Beste für Ihr iPhone MoCoS repariert mit Originalteilen

Bernd Rembold

Das iPhone ist ein hochwertiges Qualitätsprodukt der Spitzenklasse und verdient deshalb auch im Reparaturfall eine dementsprechende professionelle Behandlung. MoCoS, Ihr Handyladen in Lauffen, verwendet als autorisierter Apple-Provider aus diesem Grund Original-Apple-Ersatzteile, -Werkzeuge, -Diagnosetools und -Servicehandbücher. Damit ist in jedem Fall eine sichere, zuverlässige Reparatur mit Erhalt der bestehenden Garantiesprache sichergestellt. „Unser geschultes Expertenteam repariert auch Ihr iPhone fachkundig

Informieren Sie sich über Termine und Preise unter:
<https://www.mocos.de/reparatur-iphone/>

und mit Termin, dass Sie Ihre Zeit ohne Smartphone planen können“, so MoCoS-Geschäftsführer Andy Seidel.

„Und falls Sie während der Reparatur doch wichtige Gespräche erwarten, stellen wir Ihnen auch gerne eines unserer iPhone-Leihgeräte zur Verfügung“, ergänzt Angela Seidel.

Bei Andy Seidel ist auch ihr iPhone in den besten Händen

MoCoS
Mobilfunk. Fullservice!

www.mocos.de



www.facebook.com/mocos.lauffen

Bahnhofstr. 21
74348 Lauffen am Neckar
Tel.: 07133 965811
Fax: 07133 965813
info@mocos.de



Panoramablick auf die neue Terrasse bei Sonnenuntergang

Der Geschmack von Bella Italia auf der neuen Terrasse des Ristorante Waldblick

Karlotta Koch

Die neue Terrasse des Ristorante e Pizzeria Waldblick in Cleeborn lässt Sommerstimmung und Urlaubsgefühle aufkommen: stilvolle Holzstühle und -tischchen, Palmen und Sonnenschirme

begrüßen“, freut sich Paolo Lorello. Die Öffnung des Ristorante e Pizzeria Waldblick ist abhängig von den geltenden Regelungen; Änderungen und Abweichungen sind möglich. Selbstverständlich gibt es alle Speisen – von den Antipasti und Insalate über die beliebten Holzofenpizzen und die italienischen und schwäbischen Hauptgerichte bis zu den Dolci – auch zum Mitnehmen.

Vor mehr als drei Jahren eröffnete Familie Martorana-Lorello das Ristorante e Pizzeria Waldblick mit leckeren italienischen und schwäbischen Spezialitäten. Seit März betreiben sie außerdem die Gelateria d'Alisha in der Cleebronner Ortsmitte. „Ob italienische Klassiker oder ausgefallene Kreationen, wir stellen alle unsere 35 Eissorten selbst her. Mein Tipp fürs Wochenende: eine knusprige Holzofenpizza in der warmen Frühlingssonne auf der Terrasse Waldblick, dann ein Spaziergang durch Cleeborn und zum Abschluss ein leckeres Eis auf die Hand aus unserer Gelateria – das ist der Geschmack von Bella Italia in Cleeborn“, empfiehlt Samantha Lorello.



Sommerstimmung auf der Terrasse mit Cocktailbar und Palmen

und in der Mitte eine große Cocktailbar. „Offen und modern gestaltet, ein toller Ausblick über Cleeborn, dazu einen leckeren Cocktail, ein erfrischendes Bier oder ein anderes Kaltgetränk und italienische und schwäbische Spezialitäten aus unserer Küche – so soll unsere neue Terrasse zum Verweilen und Genießen einladen. Ab Ende Mai können wir Sie voraussichtlich auf unserer neuen Terrasse und in unseren gemütlichen Innenräumen

Ristorante e Pizzeria Waldblick

Rotes Knie 2 • 74389 Cleeborn
Tel.: 07135 4622
www.ristorante-waldblick.com
waldblick.cleeborn@gmail.com



Gelateria d'Alisha

Brückenstr. 2
74389 Cleeborn

ZaberBote bringt Sie auf alle Plattformen

Nach dem Motto „aus der Region, für die Region“ berichten wir jeden Monat Neuigkeiten und Wissenswertes über Gemeinden, Unternehmen, Dienstleister und Einzelhändler in und rund um das Zabergäu. Den ZaberBote können Sie übrigens auch papierlos, über Smartphone oder Tablet, lesen oder folgen Sie uns auf Facebook.

Ein professioneller Online-Auftritt ist in vielen Branchen derzeit enorm wichtig und wird es auch zukünftig bleiben. Ob Imagefilm, Eventvideo, digitaler Messe-Auftritt oder Drohnenvideo, mit uns können Sie Ihren Geschäftspartnern und potentiellen Kunden, Ihr Unternehmen, Ihre Produkte und Leistungen auch in digitalen Formaten professionell und ansprechend präsentieren. Als Ihr Werbedienstleister aus der Region können wir schnell und flexibel auf Ihre zeitlichen und inhaltlichen Anforderungen reagieren.



30 Jahre Berufserfahrung als examinierte Pflegefachkraft – Katica Schilling

DÖBLER
BIOHOF | WEINBAU

HOFVERKAUF
VOLLMERSTR. 10
BRACKENHEIM

Täglich frische
Bio-Erdbeeren



Impressum / Mediadaten

AgentK, Peter Koch,
Theodor-Heuss-Str. 2, 74336 Brackenheim
info@zaberbote.de, www.zaberbote.de

Werberedaktion / Layout / Druck

Norbert Buttau, Gerhard Dubinyi, Béla Koch, Karlotta Koch,
Alberta Konradi, Bernd Rembold
Layout: www.schneiderdesign.net
Druck: www.druck-schweikert.de

Anzeigen

Tel.: 07135 9345490 anzeigen@zaberbote.de

Verteilung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Zabergäu, Briefkasteneinwurf. Werbeverweigerer werden nicht bedient. Dies ist ein anzeigenfinanziertes Werbemagazin.

Immobilientausch und Wohninvest

„Mein Haus ist mir inzwischen viel zu groß, das Putzen wird zur Last und mein Garten bereitet mir von Tag zu Tag mehr Arbeit als Vergnügen.“

„Das Grundstück/Abrisshaus kostet mich jedes Jahr immer mehr an Grundsteuer und Versicherungsprämie. Brauchen tue ich es sowieso nicht mehr, aber wenn ich es jetzt verkaufe, bezahle ich für den erhaltenen Kaufpreis sogar noch Strafzinsen bei meiner Bank.“ (so zwei angehende Käufer von DImmobilien)

Solche oder ähnliche Aussagen betreffen inzwischen immer mehr Immobilienbesitzer. Mit Immobilientausch und/oder Wohninvest gehören diese Probleme der Vergangenheit an.

Beim **Immobilientausch** kann Ihre jetzige Immobilie, die nicht mehr zu Ihrem Lebensabschnitt passt, gegen eine neue, passende Komfortwohnung getauscht werden.

Beim **Wohninvest** wird ein Teil des erhaltenen Kaufpreises für Ihr Grundstück/Abrisshaus reinvestiert. Z.B. in eine Eigentumswohnung auf Ihrem Grundstück oder anderswo und so werden für Sie hohe monatliche Mieterträge generiert.

Um die Vermietung, Hausverwaltung, Abrechnung, usw. kümmert sich das Team von DImmobilien. Sie erhalten eine Sorglos-Immobilie mit hohem Ertrag.

Mehr Information unter:
Hartmannstr. 10, 74336 Brackenheim
Tel: 07135 931490, dimmobilien.de

Höchstpreise für Ihre Immobilie!



- Wir kaufen Ihr Grundstück, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu Höchstpreisen
- Wir bieten Ihnen einen hohen Wohninvest für Ihre erzielten Verkaufserlöse
- Wir helfen Ihnen dank unseres Immobilientausch zu Ihrer passenden Wunschimmobilie

Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie.

DImmobilien
Susanne Dietz

07135 931490
dimmobilien.de

Beratung für Pflegebedürftige & Angehörige

Bei „d'hoim“ erfahren Sie alles Wichtige

Bernd Rembold

Für viele Angehörige kommt die akute Pflegebedürftigkeit eines Familienmitglieds in seiner Konsequenz unnötigerweise dann doch oft überraschend. Wer den „Generationenvertrag“ ernst nimmt, sollte sich deshalb rechtzeitig mit diesem Thema befassen und dazu eine professionelle Beratung in Anspruch nehmen. Welche Sach- und Geldleistungen im Pflegefall möglich sind, ist nämlich bei der in Deutschland herrschenden komplexen Gesetzeslage für den Laien kaum noch durchschaubar. Deshalb ist es absolut wichtig, sich rechtzeitig über die Möglichkeiten zu informieren. Dazu Katica Schilling, Geschäftsführerin des Brackheimer Pflegedienstes „d'hoim“: „Unser Ziel ist es, pflege- und unterstützungsbedürftige Menschen jeden Alters, ihre Angehörigen oder Vertrauten in der Entscheidungsfindung zur Bewältigung ihrer individuellen Lebenslage zu begleiten. Wir ermöglichen ihnen dadurch, in ihrer Lebenssituation weiterhin selbstbestimmt zu handeln. Dazu informieren wir zu verschiedenen Fragen, die in der Pflegesituation auftauchen können. Zum Beispiel, wenn es um die Organisation der Pflege zu Hause geht. Auch wenn Sie wissen

wollen, welche Kosten auf Sie zukommen und was die Pflegeversicherung zahlt, können wir Ihnen weiterhelfen. Außerdem unterstützen wir Sie bei Gesprächen mit den Leistungsanträgen und auch bei Terminen mit dem Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK). Viele Fragen sind meist schnell geklärt, andere bedürfen einer intensiveren Beratung. Dafür nehmen wir uns so viel Zeit, wie es Ihre Situation erfordert.“

Und an der notwendigen Kompetenz und Erfahrung mangelt es bei „d'hoim“ in keinem Fall, bestens ausgebildete „Case-Manager“ finden für jede Konstellation die passende Lösung. Dabei ist die Einhaltung der regelmäßigen und von der Pflegekasse bei Pflegegeldempfängern vorgeschriebenen Beratung von pflegenden Angehörigen zu beachten. Bei Pflegegrad 2 und 3 ist eine halbjährliche Beratung vorgeschrieben, bei Pflegegrad 4 und 5 muss diese vierteljährlich erfolgen. Für die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen gilt dies als eine Beratung, für die Kostenträger bedeutet es eine Pflegesicherheitskontrolle. „Nehmen Sie dazu gerne unsere professionelle Unterstützung in Anspruch“, rät Katica Schilling.

Ihr Pflege-dienstleister im Zabergäu

- Tagespflege
- Palliativ-Pflege
- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Krankenpflege
- Alten- und Kinderkrankenpflege
- Hauswirtsch. Leistungen
- Pflege-Beratung & Anleitung
- Case Management DGCC
- Hausnotruf

Bürozeiten Pflegeservice:

Mo. bis Do. 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Fr. 8 – 12 Uhr
Bitte Termin vereinbaren

Öffnungszeiten Tagespflege:

Mo. bis Fr. 8 – 16 Uhr
letzter Samstag im Monat ab 7 Personen



Pflegeservice & Die Tagespflege
Schilling GmbH

Vertragspartner aller Krankenkassen

Feuerseestraße 4
74336 Brackenheim
Telefon: 07135 / 939 922
Telefax: 07135 / 939 923
E-Mail: info@d-hoim.de
www.d-hoim.de

Ihr jobPortal

Wohnortnähe? Gutes Betriebsklima? Welche Kriterien sind für Arbeitnehmer wichtig?

Schon seit Längerem sind nicht mehr allein die Höhe des Gehalts und ein „sicherer Arbeitsplatz“ die entscheidenden Faktoren wenn es um die Attraktivität von Arbeitgebern geht. Ganz oben stehen auch das Betriebsklima und die Nähe zum Wohnort. Die Unternehmenskultur und das Arbeitsklima müssen stimmen. Hierzu gehören auch der kollegiale Zusammenhalt und die sozialen Zusatzleistungen des Unternehmens. Der familiäre Umgang, gerade in kleinen oder mittelständischen Betrieben ist für viele Mitarbeiter ein absoluter Pluspunkt. Nicht nur ein winziger, anonym Teil des großen Zahnrades zu sein, sondern als wichtiger und geschätzter Teil eines Teams wahrgenommen zu werden ist entscheidend.

Für viele Arbeitnehmer ist die Entfernung vom Wohnort zum Arbeitsplatz ebenfalls ein relevantes Kriterium wenn es um die Auswahl des Arbeitgebers geht. Lange Fahrtwege, Staus, der damit verbundene Stress und Zeitverlust machen regionale Unternehmen immer attraktiver für Arbeitssuchende. Kurze, störungsfreie Wege zur Arbeit und somit mehr Freizeit und Ausgeglichenheit ziehen potentielle Mitarbeiter an und verschaffen einen Vorteil gegenüber Mitbewerbern, die in Ballungsräumen und größeren Städten ansässig sind.

Eine neue Generation Mitarbeiter

Inzwischen verlässt auch die Generation Z Ihre Ausbildungen und die Hochschulen. Eine Generation junger Menschen, die mit dem Internet groß geworden ist. Sie orientieren sich an Empfehlungen von ihrer Familie und Freunden, benötigen oft jedoch erst einmal einen Einblick in diverse Berufsbilder und Branchen. Hier kann über Employer Branding und den Imageberichten in unseren Magazinen Aufklärung betrieben werden.

Erfolgreiches Employer Branding

Durch Bildung der eigenen Arbeitgebermarke (Employer Branding) in Form von Imageberichten erhalten Arbeitssuchende einen klaren Einblick in Unternehmen und deren betrieblichen Kultur und finden so leichter den für sie passenden, regionalen Arbeitgeber. Eine starke Arbeitgebermarke wirkt anziehender auf potentielle Bewerber als 08/15 Stellenanzeigen, die im Anzeigenschwung oft untergehen. Mit einem intelligenten Employer Branding Profil kreieren Sie Ihr individuelles Arbeitgeberimage und wecken so das Interesse potenzieller Kandidaten.

Viel Spaß und Erfolg beim Stöbern.

Tanja Seebold

WIR STELLEN EIN

Bewerben Sie sich!

Aktuelle Jobs auf
www.zaberbote.de



Unseren Kunden aus Mittelstand, Handwerk, Dienstleistung, freien Berufen, Gemeinden und Vereinen bieten wir ein ideales Umfeld zur Präsentation, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Verkaufsförderung und Innenmarketing.

Wir suchen Sie **VERTRIEBSBERATERIN**

in freier Mitarbeit

Ihre Aufgaben

Sie beraten und akquirieren Kunden für Image-, und Anzeigenwerbung. Sie nutzen unser crossmediales Spektrum aus ImageMagazinen, Web- und JobPortal, Sozialen Netzwerken.

Unser Angebot

Zukunftsorientierter, abwechslungsreicher Job in kollegialem Team und regionalem Umfeld. Flexible, selbstbestimmte Zeiteinteilung und Termingestaltung, erfolgsorientierte Vergütung.

Ihr Profil

Sie können zuhören, haben Verständnis für die Branchen und jeweilige Marktsituation unserer Kunden und können individuell werbe- und medienwirksam beraten.

Interesse

ZaberBote und 3 weitere Magazine warten auf Sie:
peter.koch@zaberbote.de oder 07135-9345490
Theodor-Heuss-Straße 2; 74336 Brackenheim



Zum nächstmöglichen Termin
suchen wir einen
Produktionshelfer (m/w/d)
in Vollzeit in unseren Abteilungen
Mühle und Abpackung

Senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an
bewerbung@spielberger-muehle.de

Ihre Ansprechpartnerin: Sophia Schwarz,
Spielberger GmbH, Burgermühle, 74336 Brackenheim

ENTWICKELN SIE MIT UNS DIE ZUKUNFT DER PFLEGE



Wir möchten unseren Auszubildenden und Praxisanleitern bestmögliche Bedingungen für die generalistische Pflegeausbildung anbieten. Dafür brauchen wir Sie als

AUSBILDUNGSKOORDINATOR (m/w/d) für Theorie und Praxis in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Planung, Strukturierung und Organisation der generalistischen Pflegeausbildung
- Entwicklung und Umsetzung von Ausbildungskonzepten
- Mentor und Vertrauensperson für unsere Auszubildenden
- Begleitung und Unterstützung der Praxisanleiter vor Ort
- Planung der Außeneinsätze mit unseren Kooperationspartnern
- Durchführung von Lernstandanalysen sowie Begleitung bei Praxisbesuchen
- Sie motivieren, unterstützen und behalten den Überblick

Das bringen Sie mit:

- Eine Ausbildung als Pflegefachkraft (m/w/d), Altenpfleger (m/w/d), Krankenpfleger (m/w/d) oder Gesundheitspfleger (m/w/d)
- Weiterbildung zum Praxisanleiter (§4 PflAPrV)
- Idealerweise die Weiterbildung zum Aus- und Weiterbildungspädagogen bzw. Fachwirt
- Konstruktive Konfliktfähigkeit und lösungsorientiertes Arbeiten
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Pflege
- Offenheit für neue Entwicklungen der Pflege und Pflegepädagogik
- Routinierter Umgang mit verwaltungstechnischen Aufgaben

Das haben wir zu bieten:

- Die Chance, unsere nächste Generation von Pflegefachkräften mit zu entwickeln!
- Raum für Ideen und kreative Lösungen
- Eine verantwortungsvolle Position mit viel Gestaltungsspielraum
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach TV-L inkl. Jahressonderzahlung und betrieblicher, arbeitgeberfinanzierter Altersvorsorge
- Vielseitige Angebote zum Fort- und Weiterbilden
- Die Erfahrung und die Sicherheit eines großen Wohlfahrtsverbandes

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen. Für Fragen vorab steht Ihnen gerne unsere Personalleiterin Sonja Golda zur Verfügung.

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V. Region Heilbronn-Franken
z. Hd. Frau Sonja Golda
Ferdinand-Braun-Str. 19
74074 Heilbronn
s.golda@asb-heilbronn.de

Tel. 07131/97 39 110

www.asb-heilbronn.de



Ihr jobPortal

Matthias Meidlinger Gruppe

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort motivierte und qualifizierte Mitarbeiter:

Mitarbeiter QS (m/w/d)

für unsere QS im Bereich DIN ISO 9100. Wir fertigen und kontrollieren Qualität, die fliegt! Darum stellen wir an Dich und uns besondere Herausforderungen.

Du arbeitest ganztags und erstellst Prüfpläne, Erstmusterprüfberichte und Prozessfreigaben. Ebenso ist der sichere Umgang, sowie die Programmierung mit 3D und konventionellen Messmaschinen kein Problem für Dich.

Du hast Erfahrung mit Messtechnik, Prüfplanung und der operativen Qualitätssicherung. Proaktive, selbständige Arbeit und hohe Teamfähigkeit sind Dir nicht fremd. Dann passt Du perfekt zu uns!

Was wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Arbeiten in einem jungen, ambitionierten Team
- Ausgezeichnete Entwicklungsperspektiven
- Leistungsgerechte Entlohnung, erfolgsversprechende Rahmenbedingungen

CNC-Fräser (m/w/d)

für Feinwerkmechanik und Fräserei. Wir fertigen Qualität, die fliegt! Darum stellen wir an Dich und uns besondere Herausforderungen.

Du arbeitest ganztags und hast eine Ausbildung als Feinwerkmechaniker mit ein paar Jahren Berufserfahrung hinter Dir. Präzision hast Du im Blut und auch Deine Brotaufstriche trägst Du im μ -Bereich auf. Erste Erfahrungen in Luft- und Raumfahrt wären klasse. Deine proaktive, selbständige Arbeit und hohe Teamfähigkeit zeichnen Dich zusätzlich aus. Dann passt Du perfekt zu uns!

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Schriftlich oder per E-Mail an: Matthias Meidlinger GmbH
Fleiner Str. 1 • 74336 Brackenheim • info@meidlinger.de

ZABER *Bote* Austräger gesucht !



**Bönnigheim
Brackenheim
Cleebronn
Güglingen
Lauffen
Pfaffenhofen
Zaberfeld**

und Ortsteile

Verlag AgentK · Norbert Buttau
07135 / 9345490 · norbert.buttau@zaberbote.de



www.zaberbote.de